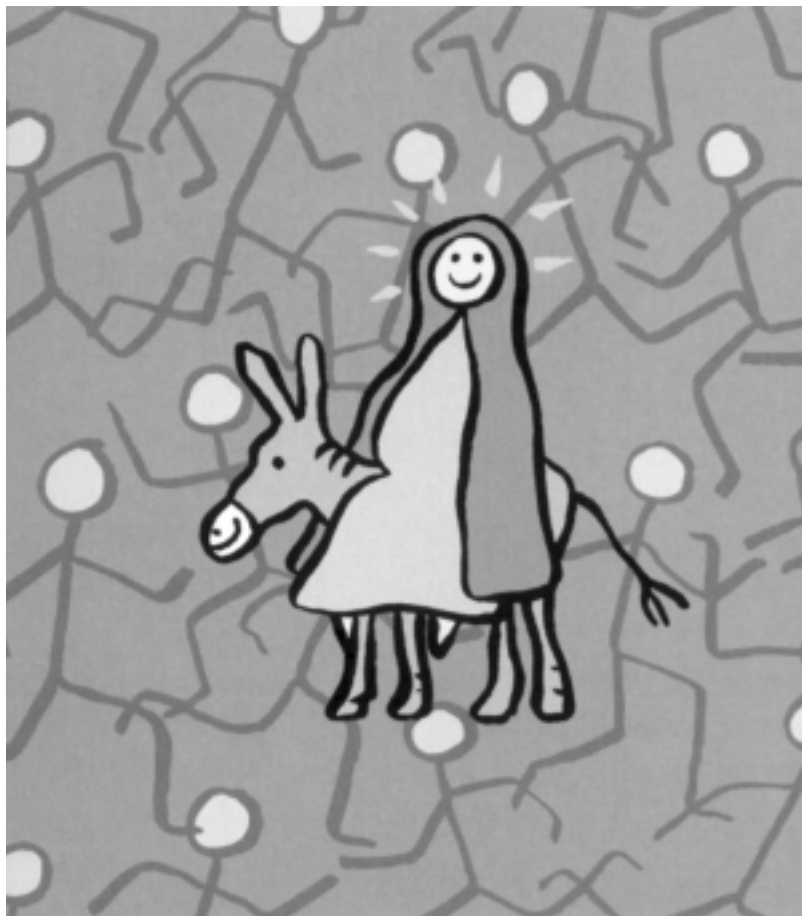


Dezember 2005



MACH'S WIE GOTT, WERDE MENSCH.



Weihnachtskaffee

Aus der Advents- und Weihnachtszeit ist Kaffee mit Weihnachtsgebäck nicht mehr wegzudenken. Dabei war Kaffee schon Anfang des 20. Jahrhunderts ein alltägliches Volksnahrungsmittel geworden, kein Festgetränk. Es verdrängte zum Frühstück in Norddeutschland die übliche Buttermilch, in Friesland den Tee, Brei und Suppe in Schlesien und Bayern. Weihnachtskaffee in der Adventszeit ist ein Besuchskaffeetrinken. In vielen Familien hatte es sich schon Ende des 19. Jahrhunderts in Norddeutschland eingebürgert, als Abschluss der festlichen Speise des Weihnachtsabends oder des ersten Weihnachtstages einen sehr späten Weihnachtskaffee mit Weihnachtsgebäck einzunehmen, hierzu gehörten auch Nüsse und Marzipan. Fröhlichen Weihnachtskaffee wünscht Ihre Kirchengemeinde

Abschied von Trittau

„Warum reisen wir? Auch dies, damit wir Menschen begegnen“ (Max Frisch). Wie auf einer Reise fühle ich mich. Ein Abschnitt meines Weges, meine Ausbildung hier in der Gemeinde, ist nun zuende gegangen. Anderthalb Jahre ist es her, dass mein Weg mich hierher geführt hat, und es kommt mir vor, als sei das gerade erst gewesen. Die Zeit ist schnell, zu schnell vergangen und ich habe mit Ihnen und Euch sehr viel erlebt: Seniorenkreis, Trauerkreis, Jugendgottesdienste und vieles mehr. Ich merke, dass ich hier gar nicht alles unterbringen kann, was ich möchte.

Ich möchte mich bedanken, dass Sie mich so herzlich aufgenommen haben. Ich hatte immer das Gefühl, willkommen zu sein. Das hat mir viel bedeutet. Und ich hatte das Gefühl, dass Sie mir und dem, was ich mitbrachte, mit Interesse begegnet sind. Für diese Offenheit vielen Dank und dafür, dass wir dieses Stück Weg gemeinsam gehen konnten. Gott segne Sie und Euch. Herzlichst, Ihre Vikarin Andrea Höhne

Kommt die Fusion?

Unser Kirchenvorstandsvorsitzender Jens Dittmers berichtet: Bis auf weiteres sind die Fusionsverhandlungen mit der Kirchengemeinde Lütjensee ausgesetzt. Durch Rücktritt der Hälfte der Mitglieder war der Kirchenvorstand in Lütjensee handlungsunfähig geworden. Daraufhin hat der Kirchenkreisvorstand, wie es die Verfassung vorsieht, ein Beauftragtengremium (BAG) bestellt. Dieses tritt an die Stelle des Kirchvorstandes und nimmt seine Rechte und seine Pflichten wahr. Mit dem BAG hatte der Kirchenvorstand Trittau im Sommer die Fusionsverhandlungen begonnen. Inzwischen hat der Kirchenkreisvorstand entschieden, dass in Lütjensee im April 2006 ein neuer Kirchenvorstand gewählt wird. Mit ihm werden wir frühestens im Herbst 2006 die Verhandlungen fortsetzen. Ob dabei eine Fusion beider Kirchengemeinden oder eine Kooperation herauskommt, müssen die Gespräche ergeben. Eine Fusion ist ein Zusammenschluss beider Ge-

meinden, so dass als Ergebnis nur noch eine Gemeinde mit einem Kirchenvorstand existiert. Eine Kooperation bedeutet den Erhalt beider Gemeinden, aber Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen z.B. Verwaltung, Friedhof, Kirchenmusik, Jugendarbeit.

Außerdem haben wir beschlossen, die kaufmännische Buchführung einzuführen. Sie löst das bisher in der Kirche übliche Haushaltswesen, die sog. Kameralistik, ab. So wird die Kontierung vereinfacht, das Finanzgebaren übersichtlicher und eine betriebswirtschaftliche Steuerung ermöglicht. Zur Schulung, zum Erstellen der Eröffnungsbilanz, der ersten Kosten- und Stellenplänen haben wir für vier Monate (bis 31.12.2005) befristet einen Betriebswirt, Herrn Dietmar Pfoth, eingestellt.

Wir hoffen, dadurch die Verwaltung zu modernisieren, damit wir den kommenden Finanzanforderungen besser gewachsen sind.

Jens Dittmers

In Tritttau, 10 Uhr

- 04.12. 2. Advent
Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 11.12. 3. Advent
Gottesdienst
Pastor Heitmann
- 18.12. 4. Advent
Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 24.12. Heiligabend
13.00 Uhr Krippenspiel
14.30 Uhr Krippenspiel
Pastor Heitmann
15.45 Uhr Posaunenchor
spielt Weihnachtslieder
16.30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Schäfer
18.00 Uhr Gottesdienst
mit Kantorei
Pastor Heitmann
23.00 Uhr Christmette
Pastorin Schäfer
- 25.12. 1. Weihnachtstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Heitmann
- 26.12. 2. Weihnachtstag
Regionalgottesdienst
mit Gesang und Klavier
Pastorinnen Schäfer, Palm u.a.

- 31.12. Silvester
17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 01.01. Neujahr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Heitmann
- 08.01. Gottesdienst
Pastor Heitmann
- 15.01. Gottesdienst
Pastor Heitmann
- 22.01. Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 29.01. Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 05.02. Gottesdienst
Pastor Heitmann
- 12.02. Abendmahlsgottesdienst
Pastorin Schäfer
- 19.02. Gottesdienst
Pastorin Schäfer
- 26.02. Gottesdienst
Pastor Heitmann

Für Kinder

- 24.12. Heiligabend
13.00 Uhr Krippenspiel
14.30 Uhr Krippenspiel
- 14.01 Kindergottesdienst
18.02. Kindergottesdienst
11 - 12.30 Uhr P. Heitmann und Team

In Witzhave, 11.15 Uhr

04.12. 2.Advent

14.30 Uhr Adventscaffee

Pastorin Schäfer

24.12. Heiligabend

15.00 Uhr Gottesdienst

Pastorin Schäfer

05.02. Gottesdienst

Pastor Heitmann

Meditative Kreistänze

An den Freitagen 20. Januar, 27. Januar und 03. Februar 2006 jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr wird im Gemeinderaum der ev. Kirche Trittau getanzt. Eingeladen sind Menschen, die Lust haben, sich das Thema LICHT auf besondere Weise - nämlich tanzend - zu erschließen.

Wir werden einfache Schrittfolgen und Gebärden erlernen, die im Kreis um eine Mitte getanzt werden.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber Freude an Musik und Bewegung.

Mehr Informationen und Anmeldung unter 04145 - 2433.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Silke Mombächer

Chorwerkstatt

für die Weihnachtsmusik im Kerzenschein am Sonnabend, 10. Dezember

Probe: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr / gemeinsames Mittagessen

Probe: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Information und Anmeldung bei

Hanne Riedinger (Tel. 04154-2709)

Weihnachtsmusik im Kerzenschein

Sonntag, 18. Dezember, 18 Uhr Einstimmen auf Weihnachten mit Musik zum Hören und Mitsingen

Blockflöten-Ensemble und Kantorei der Martin-Luther-Kirche

(mit Gästen der Chorwerkstatt)

Anna Geiss, Sopran / Stefan Rother, Gitarre / Leonore Pastewka, Rezitation / Instrumental-Ensemble

Leitung: Hanne Riedinger

Eintritt frei. Spenden willkommen.

Bitte vormerken für 2006:

Sonntag, 15. Januar, 18.00 Uhr

Blechbläserquartett Dresden

Samstag, 18. Februar, 20.00 Uhr

Linnéa-Quintett (Klarinette und Streichquartett)

Die Gemeinde im Internet

Der bereits im Gemeindebrief vorgestellte Auftritt der Kirchengemeinde Trittau im Internet unter den Portalen **www.nordelbien.de** und **www.kirche-hamburg.de** ist überarbeitet und erweitert worden. Von beiden Einstiegsseiten kommen Sie über die Liste der Gemeinden schnell auf Trittau.

Sie finden außer Adressen und allgemeinen Angaben auch die Angebote der Gemeinde, zum Beispiel die Kindertageseinrichtungen, weiterhin Termine für Konzerte (unter „Martin-Luther-Kirche“) und „Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen“.

Es gibt Texte über die Gemeindegeschichte und einen Kirchenführer, den Gemeindebrief können Sie auch abrufen. Verknüpfungen (Links) führen zu speziellen externen Seiten.

Die Informationen werden noch ergänzt werden. Schauen Sie doch mal 'rein.

Asmus Bergemann

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro, Kirchenstr. 17,
22946 Trittau / Tel.: 2046 Fax: 83551

E-mail: Kirchenbuero@web.de

G. Demuth u. B. Reddig

Di 10-12 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr
Sparkasse Stormarn, BLZ 23051610,
Kto. 120256468

Büro der Ev. Kindertageseinrichtungen

Axel Kowollik, Inger Donder

Tel.: 82135, E-mail: kita-aue@gmx.de

Pastorin A. Schäfer, Tel.: 2047

Pastor M. Heitmann, Tel.: 2048

Kirchenmusik H. Riedinger, Tel.: 2709

Posaunenchor St. Eggers, Tel.: 040/
6727955

Evang. Telefonseelsorge – kostenlos
und anonym 0800/1110111

Impressum: Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Trittau

Redaktion: A. Freund, A. Jansen, H.
Vollmer-Heitmann (verantw.).

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Verteilung als
Beilage zum „Markt“.

Auflage: 5.200 Flügge Druck, Trittau
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 31.01.2006

Taufen:

Marvin Collin Block (Trittau), Georg Sauerland (Trittau), Maileen Birke (Trondheim/Norwegen), Lina Charlen und Keanu Lopes Bonifacio (Grönwohld), Kevin Stephan (Trittau), Alina Zingelmann (Trittau)

Trauungen:

Eike Schenkenberg und Kerstin geb. Feldhusen (Grönwohld), Marco Grosser und Claudia geb. Koch (Köthel/St.), Tobias Patrick Rokahr und Andrea Kristina geb. Mohr (Wiesbaden), Tobias Teske und Stefanie geb. Hampel (Trittau), Siegfried Leppien geb. Böttcher und Sandra Leppien (Trittau), Wolfgang Voigt und Kristin geb. Welge (Hamburg), Kai Oltersdorf und Martina geb. Lau (Geesthacht), Karsten Lindemann-Eggers und May-Britt geb. Therolf (Großensee)

Beerdigungen:

Angela Mohr geb. Lohleit (49), Ruth Holländer (80), Werner Pursche (70), Jutta Burmeister geb. Koppe (54), Miloslaus Ludwig (66), Lotte Nickel (82), Ernst Striewski (76), Emma Ludwig geb. Selent (91), Waltraud Hahn geb. Hackbarth (71),

Ruth Plath geb. Will (81), Käthe Callesen geb. Henke (99), Ingrid Daszies geb. Archut (68), Elfriede Lübcke geb. Jost (76), Heinz Pawlowski (72), Margarete Jesorski geb. Müller (87), Hildegard Ahlers geb. Perpignon (93) Ursula Plate geb. Ockean (56), Kurt Bräuer (86), Erich Nieland (91)

"Du sollst nicht stehlen"

Auf unserem Friedhof wurden im November mehrfach Pflanzen gestohlen. Ich frage mich, wer über Gräber Gestorbener schleicht, um Silberblatt oder Wintergestecke mitgehen zu lassen. Mich empört solch mickerige Raffgier an diesem Ort. Wie soll ich das Kindern oder Konfirmanden erklären.
Pastor Heitmann

Alzheimer und Demenz

Jeden ersten Dienstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr berät Helma Schuhmacher, Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. im Pflegeheim "Haus Billel", Billel 68, in Trittau kostenlos (bei Fragen 04102/82 22 22 oder 04154/846248).

Arbeitskreis Gemeindepartnerschaft Tritttau-Sabrodino

Tritttau und das russische Sabrodino im ehemaligen Nordostpreußen: Uns trennen gut 1100 Straßenkilometer, uns verbinden der christliche Glaube

und der Wunsch, freundschaftliche Beziehungen zu knüpfen. Seit fast zwei Jahren arbeiten Menschen aus Tritttau und Sabrodino am Ziel einer Gemeinde-

partnerschaft. Das bedeutet: einander informieren, besuchen, beschenken.

Natürlich ist der materielle Wert der beiderseitigen Geschenke nicht vergleichbar, aber wir fühlen uns motiviert durch die große Spendenbereitschaft in und um Tritttau, wodurch wir schon mehrere Hilfslieferungen zusammenstellen konnten. Besonders liegt uns am Herzen, dass die

Kinder mit dem Nötigsten versorgt werden.

Wir danken allen, die uns helfen zu helfen, und wir freuen uns über jeden, der mitmacht.

Für alle gilt, was Galina aus Sabrodino



no schreibt:

„Wir möchten Ihnen herzlich Dank für Ihre humanitäre Hilfe und für die Geldspenden sagen.

Dank Ihrer Arbeit und Fürsorge bessert sich unser Leben. Wir beten für Ihre Ge-

sundheit. Gott vergelte Ihnen Ihre guten Taten ...Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Seelen und Hoffnungen stärken und dass Gott uns zusammenführt. Sie, unsere Partner, helfen uns zu überleben ...Der ganzen Gemeinde herzliche Grüße von Ihren Freunden und Partnern aus der Gemeinde Sabrodino.“

Regina Möller